Potsdam

Portal für Bürgerbeteiligung

[13.05.2013] Eine neue Website zur Bürgerbeteiligung hat die Stadt Potsdam freigeschaltet. Mittelfristig soll daraus eine interaktive Online-Dialogplattform entstehen.

Bei der Bürgerbeteiligung geht Potsdam neue Wege. Die Stadt hat eine Web-Seite zum Thema gestartet, welche die Grundlage bietet für die Umsetzung der „Grundsätze der Bürgerbeteiligung“, die Ende 2011 als Ergebnis einer Open-Space-Konferenz formuliert wurden. Das als Teil eines Pilotprojekts neu geschaffene Büro für Bürgerbeteiligung ist Betreiber der Seite und Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und Stadtverwaltung. Die Website soll mittelfristig die Funktion einer interaktiven Online-Dialogplattform einnehmen. Neben der Information der Bürgerschaft soll sie auch zu projektbezogenen Beteiligungsverfahren, dem Anliegen- und Beschwerde-Management sowie der Verwaltung von Stadtteilfonds und Bürgerhaushalt dienen. Nach Angaben des Netzwerks Bürgerbeteiligung befindet sich das Potsdamer Portal aktuell noch im Aufbau. Das Auswahlverfahren für den ebenfalls neu geschaffenen Beteiligungsrat wird jedoch bereits online durchgeführt. Er soll den Bürgern als Ansprechpartner dienen, das Beteiligungsbüro unterstützen und Handlungsempfehlungen ausarbeiten. Der Rat setzt sich aus 15 Personen zusammen, wobei neun der verfügbaren Plätze durch Auslosung bestimmt werden. Interessierte Potsdamer können sich bis zum 26. Mai 2013 online für einen Sitz bewerben, die öffentliche Auslosung findet zwei Tage später statt.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Potsdam, Portale